

1., 473. — den Hund an die Kette legen, fassen: die Kette an den Hund befestigen, um denselben fortzuziehen: *Den Hund an die Ketten fassen und mit demselben fortlaufen.* Kirchmaier 49. — den Hund laufen: mit dem Hunde fördern (s. laufen): Bergm. Wörterb. 272.^b v. Scheuchenstuel 111.

2.) die Quantität Mineralien, welche ein Hund (1.) fasst: *Ein Häuer gewinnt auf dem mächtigen Flötze 5 — 7 Hunde, auf den schwachen Flötzen ca. 2 Hunde in einer achtstündigen Schicht.* Jahrb. 2., Beil. 11.^a — 3.) auch Göpel-, Schlepphund: ein an den Schwengel eines Pferdegöpels angehängter, mit Steinen angefüllter Kasten als Bremsvorrichtung: *Göpelhund nennt man bei Pferdegöpeln eine Lade oder zwei zusammen geschlagene, mit Steinen belastete Böcke. Dieser Hund wird vermittelt einer Kette an dem Kreuzbaume befestigt, damit die herabgehende Tonne beim Uebergewicht des Seils gegen die herauf gehende nicht zu geschwinde hinab gehe.* Richter 1., 385. Delius §. 429. *Dieses Hemmen des Göpels kann entweder durch Anziehen des Bremses oder durch Anhängen eines Schlittens oder sogenannten Schlepphundes, welchen der Schwengel, woran die Pferde ziehen, mit herum führt, bewirkt werden.* Weisbach 3., 536. *Bei einem Pferdegöpel ist das Anhängen sogenannter Hunde an den Schwengel des Göpels anstatt der Anwendung des Bremses nicht zulässig.* Vorschr. B. §. 13.

Anm. Die Bezeichnung Hund soll nach Agricola 113. ihren Grund haben in der Aehnlichkeit des Knarrens der Räder des als Hund bezeichneten Fördergefäßes mit Hundegebell: *Quoniam uero cum movetur [capsa], sonum efficit, qui nonnullis uisus canum latratui similis, canem uocarunt;* — in der Uebersetzung von Bech 117.: *Die weil er aber, so man ihn bewegt, ein thon gibet, dass etliche dunckt, er habe ein thon, dem bellen der Hunden nicht ungleich, habend sie ihn ein Hund genandt.* — Das Wort ist jedoch nicht deutschen, sondern slawischen Ursprungs und hängt nach Graf Sternberg Urk. B. 212. Anm. 5. zusammen mit dem slowakischen „hyntow“ und dem magyarischen „hintó“, beides = Kutsche, Prachtwagen. — Körner 13. leitet „Hunt“ her „von dem böhmischen Zeitworte: Honiti, verfolgen, jagen, daher honczj lodka, ein Rennschiff.“ — Graf Sternberg a. a. O. zieht die Schreibart „Hunt“ vor. Auch bei Gritzner 58. findet sich: „Hunte oder Hunde“. Schulz in Karsten's Arch. f. Bergb. 4., 74. ff. 224 ff. schreibt nur Hunt.

Mit Hund in der Bedeutung zu 1. soll auch die Redensart „auf den Hund kommen“ = herunterkommen, in schlechte Umstände gerathen, zusammenhängen. Das Erkl. Wörterb. bemerkt mit Bezug hierauf: *Die Bergleute, die den Hund fahren, bilden die unterste Klasse und bekommen den geringsten Lohn. Macht sich ein Bergmann höherer Klasse eines Vergehens schuldig, so muss er den Hund fahren; „er ist auf den Hund herabgesetzt worden; er ist auf den Hund gekommen“.* Ein Zusammenhang der fraglichen Redensart mit dem bergmännischen Fördergefäße ist jedoch abgesehen auch davon, dass sich diese Redensart ebensowenig wie die: „auf den Hund herabgesetzt werden“ in den Quellen findet, schon um deshalb kaum anzunehmen, weil die Einrichtungen bei dem Bergbau und die Bergmannssprache dem gewöhnlichen Leben stets zu fern gestanden haben.

Hundegestänge *n.* — s. Gestänge 2.

Hundejunge *m.* — Hundeläufer (s. Läufer 3. und Junge): Wenckenbach 68.

Hundelauf *m.* — Förderbahn für Hunde (s. d. 1.), Hundegestänge; aber auch das Fördern (Laufen) mit Hunden: s. Lauf 2. und 3.

Hundeläufer *m.* — s. Läufer 3.

Hundestösser *m.* — s. Stösser.

Hunt *m.* — s. Hund.

Husche *f.* — gespensterhafte Erscheinung; Spuk: *Wenn der Bergmann in der Grube zu Schaden kömmt, oder von einem Gespenst vexiret wird, so sagt man, der Bergmann bekömmet eine Husche.* Sch. 2., 51. H. 216.^a

*Drum scheu ich mich vor Huschen nie
und nie vor Ort zu sitzen.*

Wagner bei Kolbe 1., 49.

Hut *m.* — 1.) der oberste, aus einer besonderen Ausfüllungsmasse bestehende Theil mancher Gänge nahe der Gebirgsoberfläche an ihrem Ausgehenden: G. 2., 107.; 3., 44. *Ein Hut von Braunstein findet sich auf den Eisenerz- und Braunstein-Gängen im Dep. Aveyron in Frankreich.* G. 2., 109.